

Saale-Zeitung.

Erbsenndreißigster Jahrgang

Bezugspreis... Halle d. Saale, Mittwoch, den 16. Dezember 1903.

Anzeigen... [Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Nr. 587.

Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 16. Dezember

1903.

Englische Beslemungen.

Die Engländer sind ein Handelsvolk durch und durch. Imponieren kann man ihnen am erfolgreichsten, wenn man ihnen auf dem Gebiete des Handels starke Konkurrenz macht.

Durch alle diese Kräfteanstrengungen hat sich nun ziemlich allgemein der Bewußtsein eine gewisse Nervosität gegenüber Deutschland bemächtigt, in dem man den gefährlichsten nicht nur wirtschaftlichen sondern auch politischen Konkurrenten der Zukunft fürchtet.

Nicht bezeichnend für diese Stimmungen ist, wie unser Londoner Korrespondent berichtet, ein Artikel der konservativen "Morning Post" über die deutsch-englischen Beziehungen.

Es sind Drohungen, die die Furcht zu verdichten scheinen, die man im Grunde vor dem aufstrebenden Gegner hat. Das beste Mittel ist jedenfalls, damit Deutschland nicht gefährlich werde, daß man die deutsch-englischen Beziehungen "festert".

Natürlich muß dabei nach Ansicht des Blattes Deutschland anfangen. Eins der letzten Worte, so schreibt das Blatt, die Professor Mommsen in Bezug auf die Abmachung an die Briten gewesen, gute Beziehungen zu Deutschland zu unterhalten.

Die Engländer sollten danach vergeffen, was die Deutschen während der letzten Jahre alles über ihr Vaterland gesagt, sollten zugeben, daß sie ganz recht hätten, wenn sie sich auf die Seite der Briten stellten, und sollten nicht vergessen, daß man in Deutschland...

Weiter geht das Blatt dann aber auf die sehr vernünftigen Schlussfolgerungen ein, die Sir Rowland aus diesen Dingen zieht, er verlangt, daß britische Staatsmänner die deutsche Sprache lernen, die meisten von ihnen seien nicht einmal in der Lage, ein deutsches Buch zu lesen, geschweige denn eine deutsche Unterhaltung führen, darum kennen sie die moderne Geschichte nicht und konnten die Verhandlungen zwischen den beiden Nationen sich besser leisten, dann sei es in erster Linie notwendig, daß die britischen Staatsmänner die deutsche Sprache beherrschen lernen.

sichtspunkte aus einmal die Lage Deutschlands ansehen; auf allen Gebieten leisten die Deutschen Aufopferungen, und ihre Nation habe sich als die beste der Welt erwiesen, in Deutschland allein seien mehr Deutsche als überhaupt Weiße in dem ganzen britischen Reich, liege es da nicht ganz nahe, daß der Deutsche das Getreibe habe, sein Vaterland zu der ersten Weltmacht zu machen?

Man kann sich nur freuen, wenn die Furcht vor der deutschen Konkurrenz in der fremdsprachlichen Dingen so schwerfälligen Engländer auch zur Erlernung der deutschen Sprache zwingt. Die übrigen Vermutungen über deutsche Absichten auf England sind aber am besten durch die englandsfreundliche Politik unserer Regierung widerlegt worden.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Prinz Albrecht von Braunschweig besuchte am Sonntag Bad Nauheim und wohnte dort dem Gottesdienste in der neuen Kathedrale bei. Am Freitag des Monats ging er nach Braunschweig zu dem neuen Fürsten.

Politisches.

Die Besprechungen, statt der allgemeinen christlichen katholische Gewerkschaften zu gründen, sind erfreulicherweise in Berlin ohne Erfolg geblieben. Eine große Versammlung der katholischen Gewerkschaften sprach sich über gegen die katholischen Gewerkschaften aus, welche Berliner Katholiken (Vorau v. Soltau, Dr. Biedler) zu gründen versuchten.

Die heute im Leo-Sopitz tagende Versammlung von rund 500 christlichen Arbeitern erklärt sich gegen die sogenannten katholischen Gewerkschaften, und zwar deshalb, weil 1. durch die katholischen Gewerkschaften eine wirksame Bekämpfung der Standesinteressen der Arbeiter nahezu unmöglich ist, 2. durch die Zerstückelung der christlichen Arbeiter auch ihr Einfluß in sozialdemokratischen Körperschaften, Gewerbeämtern, Kreisparlamenten usw. geschwächt wird.

Mit Fortschrittlichkeit stehen sich im Grimmitzhauser Werkereck die Fabrikanten und die 7000 Arbeiter gegenüber, ohne daß zwischen den beiden Parteien Verhandlungen wären. Jetzt ist die ganze deutsche Textilindustrie daran, die Sache der Grimmitzhauser Fabrikanten, die den zehn Stunden tag nicht allein einflussreich wagen, zu der bringen zu machen. Berliner Blätter berichten aus Forti. L. Eine zahlreiche besuchte Versammlung des Fortier Arbeitgeber-Verbandes beschloß einstimmig, den Grimmitzhauser Fabrikanten nur jetzt ab bis auf weiteres 2 Proz. der gesamten wöchentlichen Lohnsumme zur Unterstützung im gegenwärtigen Textilarbeiterausstande zur Verfügung zu stellen. In einer demnach in Cottbus stattfindenden Palamentant aus sämtlichen in Betracht kommenden Industriezweigen wird ein eventuelles gemeinsames Vorgehen ins Auge gefaßt werden.

nur auf die Denkschrift der Fabrikanten gestützt habe. Schließlich wurden aber die 10,000 Mk. für die Bezeichnung der Genossenschaft in Grimmitzhauser bewilligt.

Die die Zinfenkriegende über den Fürsten Bismarck enthalten ist, erläutert noch näher. Fürsten im letzten Welt der Zukunft. Bismarck sei bei allen Temperaturen viel zu hochgezogen gewesen, und mit Realismen zu trocken. Die "Legende" ist dadurch entstanden, daß der Kaiser einmal scherzend erzählt habe:

Der Alte war am dem Morgen ganz außer sich und quakte mich an wie Luther den Verdener; ich glaube, an die Glocken hätte er mich auch da Zinfenkrieg an den Kopf geworfen.

Das Recontre am dem betreffenden Morgen sei dadurch entstanden, daß Wilhelm II. Bismarck in seiner Wohnung anheft und höchst entsetzten Ausdruck zur Rede gestellt habe, daß er, durch Vermittlung Herrn Weichers, Windthorst empfangen habe. Bismarck habe erklärt:

Ich kam mit in meinen alten Tagen nicht das Recht neben lassen, einflussreiche Parlamentarier zu umwerben, rein informativem Gespräch in meinen Räumen zu empfangen. Auch nicht, wenn es Herr Herr befehle!

Eine Kanoncharge für die bevorstehende Landtagssession befindet sich, angeblich Besuchen hat, im Druck.

Waldwirtschaftliches.

Die die "Wald. Presse" aus Sachsen meldet, ist Kommerzienrat Franz v. Gienack, Besitzer des Eisenwerkes Döhlen, nach längerem Leiden gestorben.

Die letztmalig der Kampf der Ärzte gegen die Krankheiten in der Welt geführt wird, erbelt aus Interaten, die sich in einer Reihe von Blättern befinden und die vor Zugung nach einer Stadt warnen, um ein Verzeitscheit im Gange ist. Eine dieser Anzeigen lautet:

Colvete Köln, Colleague! Mein Arzt sollte sich dazu herbei, den um freie Arztstuhl kämpfenden Kölner Kollegen in den Rücken an fallen! Bedingungen Versen weiß der Leipziger Verband soltenlos Stellen nach. Viribus unital Mähere Auskaut erteilen. Dr. Buchholzer, Sanitätsrat, Sanitätsrat Dr. Keller, Köln a. Rh. Dr. Hartmann, Leipzig-Gomewitz.

Die Breslauer Stadtvorordneten genehmigten einstimmig die Verdoppelung der Umgehungsstraßen.

Beer und Flotte.

Der Prinz-Regent von Bayern empfang gestern den Kriegsmilitär Freizeiter von Fisch in München, der ihm die Glückwünsche der bayrischen Armee zum 60jährigen Generalsjubelium überbrachte.

Parlamentarisches.

Herr v. Sodenberg, bisher Mitglied der deutsch-katholischen Partei und bischof Sprecher im Reichstoge, ist als Mitglied der Zentrumsfraktion beigetreten. Er vertritt den Wahlkreis Celle-Gilbhorn für die Deutsch-Katholiker.

Asienisches.

Nachdem der Gouverneur Leutwein nach dem Ausgang der Kämpfe mit den Boshuzen abgereist ist, sind die weiteren Nachrichten von Sidnevalaria ausgeblieben. Jetzt wird wieder aus Kapstadt, wobei fortlaufend die Hauptposten aus englischer Quelle kommen, folgendes gemeldet: Nach einem amtlichen Telegramm vom 12. Dez. nahmen die Deutschen das Hottentottenslager ein, später aber trübten die Hottentotten die Deutschen über den Platz und beschloßen sie während des Winters, wobei Leutnant Beklin und ein Bletter schwer verwundet wurden. Der Verlust der Hottentotten habe nur drei Tote und zwei Verwundete betragen. Die Hottentotten erwarteten, ob diese Werbung, die allerdings durch ihre Details nachschicklicher klingt als die früheren englischen Falschmeldungen, sich bestätigt. Namentlich wäre es interessant, zu erfahren, ob, wie es hienach scheint, sich die Deutschen wirklich über den Drangjess auf englisches Gebiet zurückgezogen haben.

Die "Nord. Allg. Ztg." schreibt: Aus Ameron wird berichtet, daß der französische Expeditionsführer Desfant den Wasserweg vom Venus über den Arctur-Sumpf nach dem Boonessah gefahrt habe. Da letzterer ein Nebenfluß des Schott ist, wäre somit die Wasserbindung von Atlantischen Ozean nach dem Schabsee, wenigstens für einige Monate Regenszeit nachgewiesen, was früher schon behauptet wurde, jedoch 1889 von Macdonald und 1893 von Moitte bestritten wurde.

Die Nachricht der "Chem. Allg. Ztg.", wonach der Gouverneur von Sidnevalaria Oberst Leutwein durch eine andere Persönlichkeit ersetzt werden soll, und die wir, da nichts von Ministerialbeschlüssen des Gouvernements bekannt war, mit Skepsis wiedergeben, erhellt, wie die "Nord. Allg. Ztg." aus zuverlässiger Quelle erzählt, jeder Verabredung.

Deutscher Reichstag.

(Bericht der "Saale-Ztg.")

8. Sitzung vom 15. Dezember, 1 Uhr.

Das Haus ist gut besetzt. Im Vorderreißlich, Graf Wolodowski, Herzberg v. Stengel, v. Gienack, Freiherr v. Hildebranden, v. Keller, Müller u. a. Auf der Tagesordnung steht zunächst die dritte Beratung des Handelsprotektionismus mit England. In der Generaldebatte nimmt zunächst das Wort Herr v. Giermann von Sonnenberg (Mitgl.), der bemerkt, daß das Wort in der zweiten Lesung zwar durchgehend ist, trotzdem würde er jedoch auf eine Ausbählung des Wortes verzichten. Seine Gründe würden die Vorlage ablehnen. Als Gegenrede (Mitgl.) überwehrt sich Leutwein, daß





Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zahlungseinstellungen. Ueber die Bankfirma Gustav Frange in Weissenfels (Inhaber Frisze) wird durch den voll...

Leipziger Buchbinderlei Aktienges. vorm. Gustav Frische. Der Vorstand hat einen Aktionär mitgeteilt, dass die Gesellschaft im ersten Semester sehr gut beschäftigt gewesen ist...

Buenos Aires, 14. Dez. Goldagio 127.37. Rio de Janeiro, 14. Dez. Wechsel auf London 120.78.

Zahlungseinstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, and various financial data points.

Preise von Kalk-Zement.

Table listing prices for various types of cement and lime, including brands like Hohenzollern and Portland.

Getreide, Mühlen-Ergebnisse usw.

New York, 15. Dez. (Telegr.) Roter Winterweizen loco 90 1/2 ( vorige Notierung 91 1/2 ), Dezember 89 1/2 ( 90 1/2 ), Januar ...

Coltanen, Oel, Petroleum.

New York, 15. Dez. (Telegr.) Schmalz Western steam 6,90 (6,90), do. Rube and Brothers 7,00 (7,00). Chicago, 15. Dez. (Telegr.) Schmalz Januar 6,42 (6,47), Mai 6,60 (6,62).

Hamburg, 15. Dez. Petroleum fest. Standard white loco 8,10 Br. ...

Hamburg, 15. Dez. Kaffee, Umsatz 1500 Kaff. ...

Amsterdam, 15. Dez. Java-Kaffee good ordinary fest, 36,20. Havre, 15. Dez. (Schlussbericht) Bericht der Hamburger Firma ...

Berliner Börse, 15. Dez.

(Erklärung zu den letzten Mitteilungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Diskont. Berlin Wechsel k. Lomb. 5. Amsterdam 3/2, Brüssel 3/2, Wien 6, Felle 1/2, London 4, Paris 3.

Deutsche Fonds- u. Staatsp.

Table listing German bonds and state securities, including titles like Harner Stadtanleihe and Magdeburger St.-Anl.

Anleihen-Fonds.

Table listing various bonds and securities from different countries, including Argentinian, Chilean, and Egyptian bonds.

Industrie-Aktien.

Table listing industrial stocks, including companies like A.G. f. Anilin-fabrik, Admiraal-groen-Bad, and others.

Kaiserschlager.

Table listing Kaiser's brand products and their prices, including various types of beer and wine.

Der Wasserstand von Trotha befindet sich im Abendblatt.

Moldau, Isar, Eger, Elbe.

Table showing water levels for the Moldau, Isar, Eger, and Elbe rivers.

Aussig, 15. Dez. Von den oberen Plätzen werden 4 am Woche gemeldet. Schleppschiffahrt auf der Elbe.

Aken, 15. Dez. Eilbahn Nr. 45, Strm Weisung, ist heute hier eingetroffen.

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table listing mining and smelting companies, including titles like H. H. P.-P.H.K. Akt. 1000, H. H. P.-P.H.K. Akt. 1000, etc.

Bank-Aktion.

Table listing bank stocks, including titles like Bank f. Berl. Kassenv., Berg- u. Hütten-Ges., etc.

Leipziger Börse, 15. Dez.

Table showing the Leipzig stock exchange results for December 15th, including various stock prices and market indices.

(Ritt. Unterbahrungsbill.)